

TauZone

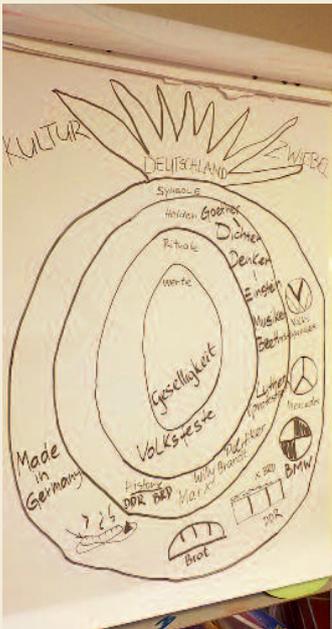
Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

Gemeinsam Brücken bauen

Seite 2/3



Gemeinsam Brücken bauen



Gemeinsam Brücken bauen

Integration konkret

Das Familienzentrum am Schlaatz hatte die Idee, Integration einmal wörtlich zu nehmen. Daraus entstand ein sprachliches und kulturelles Projekt. Jeden Mittwoch wurde gemeinsam geflochten, gefilzt, gesungen und unterschiedliche Kulturen erkundet. Soweit nicht wirklich etwas Außerge-

wöhnliches. Wenn man neu ist in einer Stadt, in einem Land, in einer Kultur – dann ist der beste Weg zum Verständnis, dass man die Dinge sich vor Ort betrachtet. Und so sind die ProjektteilnehmerInnen quer durch Potsdam gezogen. Sie waren im Volkspark, im Naturkundemuseum, im Film-

museum und als Adventsextra ging es in die Berliner Philharmonie. Aber auch der Schlaatz wurde erkundet – die Ökolaube, die AWO Schatztruhe, das Friedrich-Reinsch-Haus, der Integrationsgarten, die Medienwerkstatt, das Bürgerhaus und zum Schluss gab es heißen Kaffee im KiezCafé.

Um Brücken bauen zu können bedarf es Vielfalt und die sprachlichen Barrieren wurden notfalls mit Händen und Füßen überwunden. Und in diesem Jahr geht es weiter mit der Integration – Gemeinsam Brücken bauen.

K. Feldmann

Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt

Jeden 1. Freitag im Monat öffnet die QSW – Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt – im Bürgerhaus am Schlaatz ihre Tür.

Wir helfen Ihnen beim Reparieren von Spielzeug, beim Streichen und Lackieren kleinerer Gegenstände oder bei der Reparatur von Haushaltsgeräten.

Unsere nächsten Termine sind:
03.03.2017

Das 1 x 1 der Farben

07.04.2017

Das 1 x 1 der Nägel,
Schrauben und Dübel

05.05.2017

Das 1 x 1 der Klebstoffe

WorkIn Potsdam
Falko Tesch
Gudrun Wünsche
Telefon:
0176-83665359
ftesch@workin-potsdam.de



Immer mittwochs – Treffpunkt KiezCafé Schlaatz

Im KiezCafé Schlaatz ist **jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr** die beste Gelegenheit, sich mit Freunden und Nachbarn zu treffen, zu quatschen oder einfach nur einen Pott Kaffee zu genießen.

Mittlerweile hat sich auch eine Gruppe Rommé-Spielerinnen gefunden, die sich immer mittwochs zum Kartenspiel treffen. Es werden noch spielbegeisterte MitstreiterInnen gesucht.

Jeden letzten Mittwoch im Monat ist **Tauschbörse** bei uns. Sie bringen etwas mit, dass sie nicht mehr benötigen und können sich dafür etwas anderes aussuchen. Auf diese Art und Weise haben schon viele Dinge neue BesitzerInnen gefunden.

Zum **Frauentag, am 08.03.** können sich alle Frauen auf eine kleine Überraschung freuen.

Am **Samstag, den 29.04.** wollen wir den ersten **KiezCafé-Trödelmarkt** starten. Genaue Informationen erhalten Sie rechtzeitig auf www.schlaatz.de und auf der Facebookseite **KiezCafeSchlaatz**. Sie können sich aber auch gern im KiezCafé – immer mittwochs – erkundigen. Schauen Sie einfach mal vorbei, bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn einfach mit.
Ihr KiezCafé-Team



Impressum

TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz
ISSN 1434 - 8586

Herausgeber: Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion: Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P.)
KUBUS gGmbH / Bürgerhaus am Schlaatz
Kathrin Feldmann (Redaktion) / Steffen Heise
Redaktionssitz: Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Tel.: 0331/ 81719-0; Fax: 0331/ 81719-11
info@buengerhaus-schlaatz.de

E-Mail: info@buengerhaus-schlaatz.de
Satz, Druck: Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Auflage: 6.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

Die nächste TauZone erscheint am: 01. Juni 2017
Redaktionsschluss: 08. Mai 2017



Stadt der Kinder 2017 – Helferinnen und Helfer gesucht

Vom 24.07. bis zum 04.08.2017 werden sich zum elften Mal die Tore zur Stadt der Kinder im Nuthewaldchen am Schlaatz öffnen. Wie jedes Jahr hoffen wir auf viele Kinder, die sich mit viel Kreativität aus Holz und Nägeln,

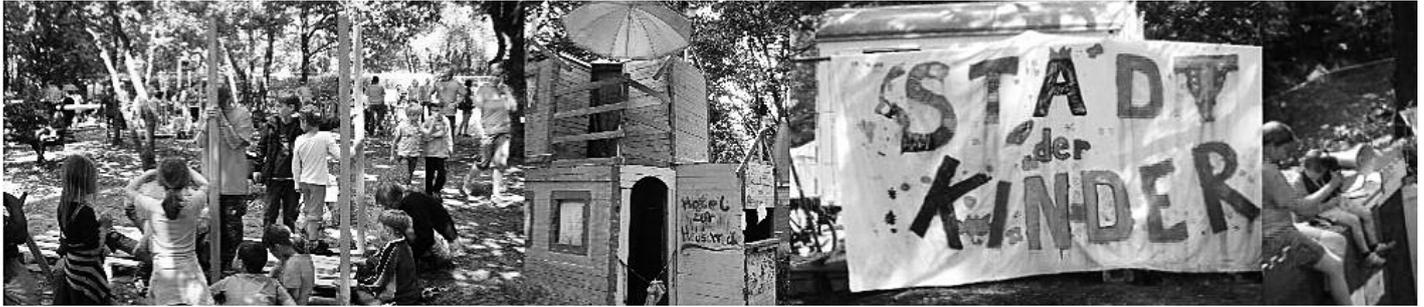
Pappe und Stoff ihre eigene Stadt bauen.

Die Vorbereitungen haben bereits begonnen und wir suchen für den Zeitraum **vom 24.07. bis zum 04.08.2017** viele HelferInnen, die uns unterstützen.

Ein Vorbereitungstreffen für alle HelferInnen wird es am 07.07.2017 von 16.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus am Schlaatz geben. Für Alle, die das erste Mal bei der Stadt der Kinder dabei sind, ist eine Teilnahme Pflicht.

weitere Information:

www.stadtderkinder-potsdam.de oder Facebook Stadt der Kinder.
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Der Schlaatzter Bürgerclub lädt ein!

Seit gut einem Jahr trifft sich nun schon einmal im Monat eine Gruppe von interessierten und engagierten BürgerInnen, VertreterInnen der unterschiedlichen Trägergesellschaften, der Stadtpolitik und des Quartiersmanagements in Form eines offenen „Stammtisches“. Wo drückt der Schuh im Stadtteil? Gemeinsam werden aktuelle Themen und Sachlagen aus dem Stadtteil be-

sprochen. Doch es bleibt nicht beim Besprechen: Anliegen des Bürgerclubs ist es auch, Probleme anzupacken und gemeinsam einen Weg für die Lösung zu finden.

Auch wenn das immer eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt, so ist auch genügend Raum um „frei von der Leber“ zu reden. Sich mitzuteilen, den anderen zuzuhören oder mit mancher

Geschichte zur Erheiterung der Stimmung beizutragen, das geht dabei natürlich auch.

Für das leibliche Wohl ist immer mit Kaffee und einem kleinen Imbiss gesorgt.

Neugierig geworden? Dann bitte gleich diese Termine merken: **24.03., 22.04. und 27.05.2017.** **Ab 10.00 Uhr** treffen wir uns im Friedrich-Reinsch-Haus, im Milanhorst 9.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie in unserer Mitte sehr herzlich willkommen!

*Ihre Martina Wilczynski
(Kordinatorin und Moderatorin)*

Fragen und Anregungen können Sie gerne unter buergerclub@friedrich-reinschhaus.de stellen.

Nachbarschaftskonferenz am Schlaatz 2. Treffen am 24.03.2017



Beim ersten Nachtreffen im November 2016 haben wir uns über Inhalte und Zeiten der weiteren Vorgehensweisen ausgetauscht. Die aus der Nachbarschaftskonferenz 2016 resultierenden Arbeitskreise zu den Themen Leben und Kultur, Nachbarschaft, Chaos und Ordnung sowie Verkehr haben schon sehr gute Arbeit geleistet. Falls Sie mithelfen möchten, unseren Stadtteil mit Hilfe vieler BürgerInnen nach Ihren Wünschen zu verändern, melden Sie sich bitte im Friedrich-Reinsch-Haus.

K. Binschus-Wiedemann

Am 24.03.2017 von 17.00-19.00 Uhr treffen sich alle Ar-

beitskreise und alle Interessierten gemeinsam wieder im Bürgerhaus. *Wir freuen uns auf Sie!*

Ablauf:

17.00 Uhr
Begrüßung und Kennenlernen
17.10 Uhr
Bericht aus den Arbeitskreisen
17.30 Uhr
Arbeit in Kleingruppen
18.15 Uhr
Zusammentragen der Ergebnisse
18.45 Uhr
Vereinbarung eines neuen Termins und Ausblick
19.00 Uhr Ende

„Zum gerupften Milan“

Kleinkunsthöhne öfönet Am Schlaatz

Ab März wollen wir das Wohnzimmer des Schlaatzes, unser Friedrich-Reinsch-Haus, in eine atmosphärisch spannende und energiegeladene, vor sich hin brummende Showböhne verwandeln. Kleine Bands, Solo-Musiker, Artisten, Zauberer, Pantomimen, Geschichtenerzähler, DJ's und wer weiß, wer noch so kommt.

Beginn wird immer **19.00 Uhr am letzten Freitag des Monats** sein.

Das Programm können Sie über die Internet- oder Facebookseite vom Friedrich-Reinsch-Haus erfahren (Sie brauchen nicht bei



Facebook angemeldet sein, um mitlesen zu können). Wir lassen wie üblich einen „Klingelbeutel“ rumgehen. Für Getränke wird na-

türlich auch gesorgt sein, also lassen Sie sich überraschen.

Termine:
31.03., 28.04., 26.05.2017

In eigener Sache – KleinkünstlerInnen gesucht!

Wie suchen für unsere Kleinkunsthöhne im Friedrich-Reinsch-Haus ab März kleine Bands, Solo-MusikerInnen, Artistinnen und Artisten, Zauberer und Feen, Pantomimen, GeschichtenerzählerInnen, DJ's etc.

Trauen Sie sich, auch wenn Sie meinen, noch keine „Auftrittsreife“ zu haben: Wir bieten eine Böhne zum Ausprobieren.

Falls Sie sich also selber berufen fühlen oder jemanden kennen, schreiben Sie uns unter: kultur@milanhorst-potsdam.de Robert Lucas, Koordinator

Teppichcurling

An jedem ersten Freitag im Monat lädt unser Haus zu sportlich-geselligem Beisammensein ein.

Ohne Sportbekleidung und Vorkenntnisse können sich Teams bilden, um sich beim Teppichcurling zu messen. Das ist ein Sport, der ähnlich wie auf der Eisfläche, auf Teppichboden betrieben werden kann und viel Spaß dabei bringt. Wir haben auch eine neue Attraktion, einen Kickertisch anzubieten. Gemeinsam die meisten Tore zu schießen hat einen hohen Spaßfaktor!

Zu diesen Abenden heißen wir alle Nachbarinnen und Nach-

barn herzlich willkommen. Gerne kann ein Snack und ein Getränk mitgebracht werden. Diese Veranstaltung ist kostenlos.

M. Wilczynski

Nächste Termine:
03.03., 07.04. und 05.05.2017
um 19.00 Uhr

Kontakt:
Sandra Engelbrecht
san.engelbrecht@web.de
oder über das Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9

Der entspannte Start ins Wochenende

An jedem dritten Freitag im Monat ist gemütliches Filme gucken mit der ganzen Familie angesagt. Als Starter gibt es eine Runde Dart für Groß und Klein. Auch unser neues Highlight, der Kickertisch, ist ebenfalls zum Spielen freigegeben.

Etwas zum Knabbern und Getränke bringt bitte Jeder mit, alle sind herzlich eingeladen, einen gemütlichen Filmabend mit uns zu verbringen.

Die Filme sind vorwiegend bekannt aus Kino und Fernsehen

aus den Bereichen Action, Animation und Unterhaltung mit einer Altersfreigabe ab 12 Jahren. Wir haben immer mehrere Filme zur Auswahl, Sie dürfen auch gern Ihre Lieblingsfilme vorschlagen! Falls Sie mit ihren jüngeren Kindern kommen möchten, haben wir ebenfalls geeignete Filme da.

D. Wagner

Nächste Termine:
17.03., 21.04. und 19.05.2017
von 19.00-22.00 Uhr
FRH, Milanhorst 9

Wissen und Genießen

Jeden dritten Donnerstag im Monat laden wir gemeinsam mit einem Gastgeber aus einer andere

Kultur zu einem geselligen Abend ein. Dabei erfahren Sie in einem kurzen Vortrag viele interessante

Details, vor allem zur vorgestellten landestypischen Küche und zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben des Herkunftslandes unseres Gastgebers.

Anschließend gibt es ein kleines Buffet, das hoffentlich Appetit auf mehr macht und zum Nachkochen anregt.

Beginn ist 17.00 Uhr im Milanhorst. Das aktuelle Thema können Sie über die Internetseite oder Facebook vom Friedrich-Reinsch-Haus erfahren.

R. Lucas

nächste Termine:
20.04., 18.05., 15.06.2017

Möchten Sie auch einmal Ihr Land oder Ihre Region vorstellen?



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer Idee zu uns kommen. Die Kosten für Lebensmittel tragen wir und Sie bekommen selbstverständlich organisatorische und inhaltliche Unterstützung bei Vortrag und Küche.

Ansprechpartner:
Robert Lucas
kultur@milanhorst-potsdam.de



Wunschgroßeltern gesucht

Viele junge Familien und Alleinerziehende wünschen sich für ihre Kinder den Kontakt zu und mit älteren Menschen. Oft sind die eigenen Großeltern nicht vor Ort, so dass dieses nicht möglich ist.

2006 wurde die Idee eines „Wunschgroßelterndienstes“ geboren und ist seit dem sehr gefragt.

Zeit und Vertrauen schenken, sich gegenseitig unterstützen, Erfahrungen weitergeben, auch Hilfestellung leisten und Eltern entlasten, das sind die Motivationen.

Wenn Sie ein Herz für Kinder haben und für sie da sein möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir organisieren für

Interessierte ein erstes Kennenlernen und begleiten Sie bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement.

Was uns wichtig ist: Sie helfen den Eltern Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen und ernen selbst Anerkennung und Zuneigung. Oft entwickeln sich enge Kontakte, d.h. die „Wunschgroßeltern“ werden in die Familie integriert, was für alle ein Gewinn ist. Probieren Sie es aus.

Ansprechpartnerin:
Akademie „2. Lebenshälfte“
Potsdam, Dagmar Buttstädt
Tel. 0331-2004695
buttstaedt@lebenshaelfte.de



Wir haben wieder freie Plätze



Die Spielgruppe im EJF Familienzentrum Bisamkiez sucht ab sofort neue kleine MitstreiterInnen im Alter von 0-3 Jahren. Gemeinsam gestalten wir den Alltag, planen Ausflüge und genießen ein gesundes Mittagessen. In unserer Spielgruppe können die Eltern sich auch aktiv einbringen. Die Spielgruppe ist sozialpädagogisch begleitet. Wir treffen uns **täglich von Montag bis Freitag**.

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich gern bei uns.

Auch wenn Sie nach einer alternativen Nachmittagsbeschäftigung für sich und ihr Kind suchen, dann sind Sie beim Offenen

Spielzimmer genau richtig. Dieses Angebot eignet sich für Kinder jeden Alters und bietet eine gute Gelegenheit mit anderen Kindern und Eltern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Von Bastelaktionen über gemeinsame Spiele bis hin zu Gesangs- und Vorlesestunden ist alles mit dabei, um einen schönen Nachmittag zu erleben. Dem Wetter entsprechend findet dieses Angebot im Spielzimmer oder im Garten des Familienzentrums statt. Kommen Sie vorbei und verschaffen sich selbst einen Eindruck – **immer montags von 15.00 – 18.00 Uhr**.

In unserem Haus bieten wir Ihnen noch viele weitere Informationen und Kurse „Rund um Schwangerschaft und Geburt“, Bewegung und gesunde Ernährung an. In Kursen, wie z.B. „Positive Erziehung“, sind Sie als Eltern direkt angesprochen.

Ganz praktisch geht es in unserer Nähwerkstatt zu. Wir stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung. Zudem freuen wir uns stets über ehrenamtliche HelferInnen, welche uns regelmäßig unterstützen.

*Wir laden Sie herzlich ein.
Ihr Familienzentrum-Team*

Erste Hilfe am Kind

Ein Haushalt kann, vor allem in den ersten Lebensjahren eines Kleinkindes, viele Gefahren bergen. Der Erste Hilfe Kurs am Kind soll Sie sicherer machen, damit Sie im Notfall gleich wissen, was Sie für ihr Kind tun können. Der Kurs bietet Ihnen hilfreiche Informationen zur bestmöglichen Versorgung Ihres Kindes. Würden Sie gern wissen, wie man schnell und richtig in Gefahrensituationen reagiert? Dann bietet der Kurs eine gute Gelegenheit und Sie werden für die Zukunft mit einem Kleinkind gut gewappnet sein. Damit Sie so viel wie möglich an Wissen mitnehmen können, bieten wir kostenlos eine parallele Kinderbetreuung an. Ebenfalls ist es möglich nach Absprache eine Zertifizierung zu erhalten, die Ihnen die Teilnahme bestätigt. Näheres hierzu besprechen wir gerne mit Ihnen, wenn Bedarf ist.

Kursgebühr:
40 € pro Teilnehmer
70 € pro Paar
Anmeldung erforderlich

EJF Familienzentrum
Bisamkiez 26
Ansprechpartnerinnen:
Katja Braue und Beate Hänsel
Tel. 0331-8171263
familienzentrum.-
potsdam@ejf.de



Donnerstag**02.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlern-
kurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und
Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag**03.03.2017**

09.30-11.00 Uhr Frühstücks-
buffet, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der
russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-21.00 Uhr Teppichcurling

Sonntag**05.03.2017**

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag**06.03.2017**

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr Brücken bauen,
Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Offenes Spielzimmer,
Familienzentrum

Dienstag**07.03.2017**

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-
und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch**08.03.2017**

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr
Eltern-Kind-Sport, Familienzent-
rum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Fotofreunde

Donnerstag**09.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutsch-
lernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und
Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag**10.03.2017**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis
der russischsprachigen Kultur
12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag**12.03.2017**

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der
Johannischen Gemeinde, FRH

Montag**13.03.2017**

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes
Spielzimmer, Familienzentrum
16.00-18.00 Uhr Bastelnachmit-
tag für Groß und Klein, FRH

Dienstag**14.03.2017**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-
und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch**15.03.2017**

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibel-
stunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag**16.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr Frecher Schlaatz-
ter Dreier: Offene Probe, FRH

14.00-16.00 Uhr Deutsch-

lernkurs, Familienzentrum

16.30-18.00 Uhr Gitarren- und

Keyboard-Unterricht, FRH

17.00-19.00 Uhr

Wissen und Genießen, FRH

Freitag**17.03.2017**

10.00-12.00 Uhr Freundeskreis
der russischsprachigen Kultur
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-22.00 Uhr Filmabend mit
Kicker & Dart, FRH

Sonntag**19.03.2017**

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag**20.03.2017**

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr Brücken bauen
15.00-17.00 Uhr Offenes
Spielzimmer, Familienzentrum

Dienstag**21.03.2017**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-
und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch**22.03.2017**

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibel-
stunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag**23.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutsch-
lernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und
Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag**24.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der
russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
17.00-19.00 Uhr
Nachbarschaftskonferenz, BH

Samstag**25.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Schlaatzter Bürgerclub, FRH

Sonntag**26.03.2017**

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der
Johannischen Gemeinde, FRH

Montag**27.03.2017**

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für
russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes
Spielzimmer, Familienzentrum
16.00-18.00 Uhr
Bastelnachmittag für Groß und
Klein, FRH

Dienstag**28.03.2017**

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits-
und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch**29.03.2017**

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-
Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibel-
stunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag**30.03.2017**

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung
(auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Frecher Schlaatzter Dreier:
Offene Probe, FRH

14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag
31.03.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag
02.04.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH

Montag
03.04.2017

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr
Offenes Spielzimmer, Familienzentrum

Dienstag
04.04.2017

09.00-11.00 Uhr
Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
05.04.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag
06.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag
07.04.2017

09.30-11.00 Uhr Frühstücksbuffet, Familienzentrum

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-21.00 Uhr Teppichcurling

Sonntag
09.04.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag
10.04.2017

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum
16.00-18.00 Uhr Bastelnachmittag für Groß und Klein, FRH

Dienstag
11.04.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
12.04.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Fotofreunde

Donnerstag
13.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzter Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

Sonntag
16.04.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH

Dienstag
18.04.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
19.04.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag
20.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH
17.00-19.00 Uhr
Wissen und Genießen, FRH

Freitag
21.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-22.00 Uhr Filmabend mit Kicker & Dart, FRH

Samstag
22.04.2017

10.00-12.00
Schlaatzter Bürgerclub, FRH

Sonntag
23.04.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag
24.04.2017

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum

16.00-18.00 Uhr
Bastelnachmittag für Groß und Klein, FRH

Dienstag
25.04.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
26.04.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag
27.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Frecher Schlaatzter Dreier:
Offene Probe, FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH
17.00-19.00 Uhr
Wissen und Genießen, FRH

Freitag
28.04.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH

Samstag
29.04.2017

14.00-17.30 Uhr Afrikanischer Kochtopf (ICDI), FRH

Sonntag
30.04.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH

Dienstag
02.05.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt
Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ

15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
03.05.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag
04.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag
05.05.2017

09.30-11.00 Uhr Frühstücksbuffet, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-21.00 Uhr Teppichcurling

Sonntag
07.05.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Gemeinde, FRH

Montag
08.05.2017

14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum
16.00-18.00 Uhr Bastelnachmittag für Groß und Klein, FRH

Dienstag
09.05.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum

17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
10.05.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Fotofreunde

Donnerstag
11.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
11.00-13.00 Uhr
Schlaatzler Dreier, FRH
14.00-16.00 Uhr
Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH

Freitag
12.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur
12.00 Uhr Suppentag, FRH

Sonntag
14.05.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag
15.05.2017

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum

Dienstag
15.05.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
17.05.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum

10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Donnerstag
18.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Individuelle PC-Beratung (auch Smartphones), FRH
14.00-16.00 Uhr Deutschlernkurs, Familienzentrum
16.30-18.00 Uhr
Gitarren- und Keyboard-Unterricht, FRH
17.00-19.00 Uhr
Wissen und Genießen, FRH

Freitag
19.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH
19.00-22.00 Uhr
Filmabend mit Kicker & Dart, FRH

Sonntag
21.05.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.30 Uhr Gottesdienst der Johannischen Gemeinde, FRH

Montag
22.05.2017

14.00-16.00 Uhr Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum

Dienstag
23.05.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr
Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
24.05.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
09.30-13.00 Uhr
Mitmachküche, Familienzentrum

10.00-12.00 Uhr Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Freitag
26.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Freundeskreis der russischsprachigen Kultur, FRH
12.00 Uhr Suppentag, FRH

Samstag
27.05.2017

10.00-12.00 Uhr
Schlaatzler Bürgerclub, FRH
14.00-17.30 Uhr Afrikanischer Kochtopf (ICDI), FRH

Sonntag
28.05.2017

09.00-12.00 Uhr
Afrikanischer Gottesdienst, FRH
14.00-16.00 Uhr
Club Du und Ich, FRH

Montag
29.05.2017

14.00-16.00 Uhr
Konversationskurs Deutsch für russischsprachige Senioren, FRH
14.30-16.30 Uhr
Brücken bauen, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Offenes Spielzimmer, Familienzentrum
16.00-18.00 Uhr Bastelnachmittag für Groß und Klein; FRH

Dienstag
30.05.2017

09.00-11.00 Uhr Seniorenprojekt Kochen/Tanzen/Sport, FRH
15.00-16.30 Uhr Café, FZ
15.00-17.00 Uhr Handarbeits- und Bastelclub, FRH
16.00-17.00 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Singespaß, FRH
19.00-21.00 Uhr Salsa Praktika

Mittwoch
31.05.2017

09.30-11.00 Uhr
Krabbelgruppe, Familienzentrum
10.00-12.00 Uhr
Dolmetscher Sprechstunde, FRH
11.30-13.00 Uhr
Säuglingsgruppe, Familienzentrum
15.00-17.00 Uhr Kiezcafé
16.15-17.15 Uhr Eltern-Kind-Sport, Familienzentrum
17.00-19.00 Uhr Filzkurs, FRH
18.00-20.00 Uhr Kinderbibelstunde des DPCG e.V., FRH

Institutionen und Begegnungsstätten

AWO
Seniorenzentrum
„Käthe Kollwitz“
Zum Kahleberg 20
fon: 8870273
Ansprechpartnerin: Frau Kienitz



Brandenburgischer Kulturbund e.V.
Projekt Integrationsgarten
fon: 291570, fax: 291570
Ansprechpartnerin: Frau Villwock

Bürgerhaus am Schlaatz
Schilfhof 28



fon: 817190, fax: 8171911
info@buergerhaus-schlaatz.de
www.buergerhaus-schlaatz.de
Ansprechpartnerin: Frau Fischer

Wildwuchs Streetwork
Mauerstraße 2
14469 Potsdam
fon: 7407260, 0170/2855963
wildwuchs-streetwork@
stiftung-spi.de

EJF g AG Familienzentrum Bisamkiez
Bisamkiez 26



fon: 8171263, fax: 87000446
familienzentrum.potsdam@ejf.de
Ansprechpartnerin:
Frau Haensel

Friedrich-Reinsch-Haus
Milanhorst 9
fon: 5504169



Friedrich-Reinsch-Haus
Ort der Generationen und Kulturen

info@milanhorst-potsdam.de
Ansprechpartnerinnen:
Frau Binschus-Wiedemann
Frau Wagner

Haus der Begegnung Potsdam
Zum Teufelssee 30
fon: 2702926
fax: 7308874
hausderbegegnung@web.de
www.hdb-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Frau Fuchs

Kreisverband „Havelland“
Potsdam e.V.
Projekt Ökolaube
fon: 03320085596
Ansprechpartner: Herr Brödner
oekolaube@nabu-potsdam.de
www.nabu-potsdam.de/
die-ökolaube-am-schlaatz

Medienwerkstatt Potsdam im fjs e.V.
Schilfhof 28a
fon: 810140, fax: 810216



info@medienwerkstatt-potsdam.de
www.medienwerkstatt-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Frau Parthum

Regionalteam des Jugendamtes
Ginsterweg 3
fon: 2894332

Stadtteilmanagement Stadtkontor
Schornsteinfegergasse 3
14482 Potsdam
fon: 7435714
k.feldmann@stadtkontor.de
Ansprechpartnerin: Frau Feldmann

Waldstadt - Bibliothek
Saarmunder Str. 44
fon: 872429
zwb-waldstadt@slb.potsdam.org
www.slb.potsdam.org
Ansprechpartnerin: Frau Glawe

Jugend- und Kindereinrichtungen

Breitband e.V.
Saarmunder Str. 66
fon: 817-1047, fax: 817-1045
www.breitband-ev.de
e-mail: info@breitband-ev.de
Ansprechpartner: Herr Knape

Jugendclub „Alpha“ im Bürgerhaus
Schilfhof 28
fon: 817-1910



www.jugendclub-alpha.de
alpha@buergerhaus-schlaatz.de
Ansprechpartnerin: Frau Beu

Kinderklub „Unser Haus“ im fjs e.V.
Bisamkiez 26
fon: 8172861
fax: 8171430
info@kinderklub-
unser-haus.de
www.kinderklub-
unser-haus.de
Ansprechpartnerin: Frau Gerlach



Vereine/Sport- und Beratungseinrichtungen

Revierpolizei
Herr Marco Holz
Telefon: 0331/5508-1041
Telefax: 0331/5508-1059
Henning-von-Tresckow-
Straße 9-13
14467 Potsdam
marco.holz@polizei.brandenburg.de

Juventas Crew
ALPHA e.V.
Schilfhof 28
fon: 8171929
www.jc-alpha.de



Kiezcafé
Schilfhof 28
fon:
0179/1245353
facebook:
Kiez-Café Schlaatz



Kirche im Kiez
Schilfhof 18, 14478 Potsdam
Ansprechpartner: Tobias Stute
kirchheimkiez@evkirchepotsdam.de
fon: 0157/86423225
Pfarrer Andreas Markert
fon: 625409

Kleingartenverein
Mietergärten Schlaatz Potsdam e.V.
Erlenhof 41
fon: 0163/8922982
e-mail: klgv-schlaatz@web.de
Ansprechpartner: Herr Högerl

Lohnsteuerhilfverein Preußen e.V.
Liefelds Grund 3
14478 Potsdam
fon: 2701456
E-Mail: Matthias.Rast@t-online.de

Migrationsberatung
Bund der Vertriebenen
Landesverband Brandenburg
Zum Kahleberg 4
fon: 813686
fax: 8710174
e-mail:
bdvlandbrandenburg@yahoo.de

Mutter-Kind-Wohngruppe
EJF – Lazarus gAG, KJHV
„Eva Laube“
Stubenrauchstraße 12-14
fon: 7048280
fax: 482811
e-mail: kjhv-eva-laube@ejf.de
Ansprechpartnerin: Frau Hübner

Ortsgruppe
Volksolidarität
Schlaatz
Ansprechpartnerin:
Frau Kluge
fon: 860245



Weidenhof – Grundschule (40)
Schilfhof 29
14478 Potsdam
Dirk Hildebrandt, Tel.: 289 7288

Schule am Nuthetal (10/30)
Schule mit dem sonderpädagogischen
Förderschwerpunkt Lernen
An der Alten Zauche 2c,
14478 Potsdam,
Manuela Treptow, Tel.: 2898190

Fröbelschule (18)
Schule mit dem sonderpädagogischen
Förderschwerpunkt emotionale und
soziale Entwicklung
Zum Teufelssee 6, 14478 Potsdam,
Tina Bollenbach, Tel.: 2897428

Oberschule Theodor Fontane (51)
Zum Teufelssee 4, 14478 Potsdam,
René Kulke, Tel.: 2898144

Potsdamer Betreuungshilfe e.V.
Ginsterweg 3
fon: 812351
Ansprechpartner:
Herr Papadopoulou

Preußischer Fecht-Club Potsdam e.V.
Hans-Grade-Ring 6
fon: 614767
Ansprechpartnerin: Frau Meller

Sport- und Gesundheitszentrum
Schilfhof 28
fon: 901285,
fax: 901286
e-mail: info@sgz-potsdam.de
www.sgz-potsdam.de
Ansprechpartnerin: Frau Groth



Wohnsportgemeinschaft
Schlaatz e.V.
Wildbirnenweg 13
fon: 0152/03324706
Ansprechpartner: Herr Schimpf

Wohnungsunternehmen

Pro Potsdam GmbH, Geschäftsstelle
Pappelallee 4
fon: 6206630, fax: 6206695
Daniel.Beermann@ProPotsdam.de
www.ProPotsdam.de
Ansprechpartner: Herr Beermann

Potsdamer Wohnungsgenossenschaft
1956 e.G.
Zeppelinstraße 152
fon: 9716520
www.pwg1956.de,
info@pwg1956.de

Potsdamer
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.
An der Alten Zauche 2
fon: 888320
Ansprechpartnerin: Frau Benecke

WG „Karl Marx“
Saarmunder Straße 2
fon: 6458133, fax: 6458111
beutke@wgkarlmarx.de
Ansprechpartnerin: Frau Beutke

Wir bitten,
notwendige
Korrekturen
und Ergänzungen
der Redaktion
mitzuteilen.



10 Jahre Kirche im Kiez



Mit einem Festgottesdienst wurde am **22. Januar 2017** in der Sternkirche das 10 jährige Jubiläum von Kirche im Kiez gefeiert.

Herzlich begrüßten Pf. Andreas Markert und Tobias Stute die Gemeinde und wünschten allen eine fröhliche Stunde.

Matthias Stempfle, der Kirche im Kiez von Anbeginn mit auf den Weg brachte, spielte gemeinsam mit der Gitarrengruppe.

Es war ein Gottesdienst, der viel Bewegung hatte. So wie auch Kirche im Kiez immer in Bewegung ist. Die Arbeit von Kirche

im Kiez wurde von vielen Seiten her gewürdigt.

Eine Besonderheit des Gottesdienstes sei noch erwähnt. Jedem bot sich die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. So wie es auch im Kiez Gottesdienst immer möglich ist. Vor der Gemeinde. Mit der Gemeinde. Gemeinsamkeit.

Dem Gottesdienst schloss sich ein Weg der Besinnung an: von der Sternkirche zum Familienzentrum Am Schlaatz.

Über 100 Besucher feierten dort bei Kaffee, Kuchen und Suppe. Es gab Zeit für Gespräche.



Marion Thomas

Katrin Schwarzer stellte mit Fotos und Texten eine Ausstellung an einer Litfaßsäule zusammen: 10 Jahre Kirche im Kiez rund um die Säule. Diese Säule steht noch bis Ende Februar in der Sternkirche. Dank galt vor allem aber auch dem Familienzentrum, dem Kinderklub „Unser Haus“ und dem Bürgerhaus, im dem einmal im Monat der Kiezgottesdienst stattfindet. Es war ein gelungenes Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch Kirche im Kiez.

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Auf den Internetseiten des Kirchentages (kirchentag.de) können wir folgendes Lesen:

Am Anfang war die Erinnerung - an Leipzig 1954, an dessen Rosenthal und die 600.000 Menschen, die damals bei der Schlussversammlung des Kirchentages beieinander waren. Dazu kam eine Idee - geboren im Präsidium des Kirchentages und in der Region, die mit zentralen Akteuren der Reformation verbunden ist. Die Idee war ein großer, festlicher Gottesdienst in Wittenberg.

Und schnell war die zweite Idee da: zuvor ein Kirchentag in Berlin. Mit Reden und Streiten, mit Herzblut für Europa und für das unmögliche Wunder des Friedens, das gerade in dieser Stadt wahr wurde. Längst ist der Mauerfall zum Normalfall geworden. Berlin ist heute ein guter Ort für das interreligiöse Zusammenleben. Berlin ist ein guter Ort für einen Kirchentag 2017 mit einem Festgottesdienst in Wittenberg. Zum Festgottesdienst sind alle eingeladen. Die von weit her kommen, machen vorher in der

Region Halt. Deshalb wird es den Kirchentag auf dem Weg geben. Dort können die Pilgernden Haltestellen ansteuern, bevor sie nach Wittenberg aufbrechen. So weit dieser Textausschnitt aus dem Internet.

Kirchentag an mehreren Orten, Potsdam ist auch dabei, und natürlich auch der Schlaatz. **Vom 24.-28. Mai 2017** bieten wir Besucherinnen und Besuchern des Kirchentages Unterkunft in einer Schule sowie bei privaten Gastgebern.

Wenn Sie mithelfen wollen, als Gastgebende oder Helfende in der Schule melden Sie sich bitte im Gemeindebüro der Sternkirche unter 0331 - 622 085.

Wenn Sie Lust haben gemeinsam Veranstaltungen auf dem Kirchentag zu besuchen oder mit zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg fahren wollen, können Sie ihr Interesse auch direkt bei Kirche im Kiez bekunden. Das wäre übrigens auch eine tolle Möglichkeit dieses Projekt kennen zu lernen. So wie der Kirchentag etwas Besonderes ist, ist

auch Kirche im Kiez ein besonderes Projekt.

*Es grüßt Sie herzlich
Tobias Stute für das ganze Team
von Kirche im Kiez.*



Begegnungsnachmittage

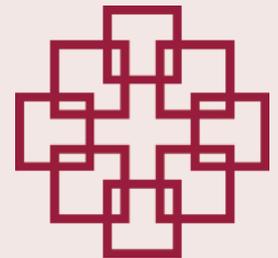
Beisammensein mit wechselndem Programm: Gespräche, Kaffee, Klönen, Austausch, Spielen u.v.m. **freitags, 15.00-17.00 Uhr** in der Kontaktstelle Kirche im Kiez (Hintereingang Schilfhof 18). Nicht an Freitagen, an denen der Kiezgottesdienst stattfindet. Bitte Aushang an der Tür beachten!

Angebote der Evangelischen Sternkirchengemeinde

Am Schlaatz (im Bürgerhaus, Clubraum) finden **Gemeindenachmittage** **mittwochs, um 14.30 Uhr (1 x monatlich)** statt. **15.03. / 19.04 / 17.05.2017**

in der Sternkirche (Im Schäferfeld 1):
Gottesdienste:
sonntags, um 10.00 Uhr
Montagstreff:
montags, um 15.00 Uhr
Programm bitte im Gemeindebüro der Sternkirche erfragen: Tel. 0331-622085

Einladungen und Informationen zu weiteren Veranstaltungen im Gemeindebrief „Lichtblick“.



Kirche im Kiez ist ein Arbeitsbereich des Evangelischen Kirchenkreises Potsdam, unterstützt von den Kirchengemeinden des Potsdamer Südens, insbesondere der Sternkirchengemeinde.

Ansprechpartner:

Tobias Stute
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Tel. 0157-86423225
Pfarrer Andreas Markert
Tel. 625409 (Seelsorge)

Kontaktstelle:

Kirche im Kiez, Schilfhof 18, 14478 Potsdam (im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis)

Kiezgottesdienste

freitags, um 18.00 Uhr (i.d.R. am 3. Freitag/Monat) **17.03. / 21.04. / 19.05.2017** im Bürgerhaus am Schlaatz mit der Möglichkeit in einer Teerunde die eigene Meinung zu sagen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack.

Für langzeitarbeitslose Frauen:

Vielseitige Jobs rund ums Haus

Mit der Qualifizierung „Immobilien- und Anlagenunterhalt“ bekommen Sie durch praxisnahes Lernen in Lehrwerkstätten und Erprobungsphasen bei Arbeitgebern beste Chancen auf einen Arbeitsplatz. Und die Arbeitsmöglichkeiten sind vielfältig: Für alle, die kommunikativ sind, gibt es Arbeit bei Wohnungs- und Dienstleistungsunternehmen, in Kitas, Senioren- oder Flüchtlingsrichtungen, ob als Hausmeisterin, Concierge oder Ansprechpartnerin. Wer einen grünen Daumen hat, kann sich auf die Pflege der Außenanlagen spezialisieren – manchmal, aber eher selten, gehört auch Rasentraktor fahren, wie auf dem Foto bei einer Teilnehmerin der Qualifizierung, zu den Aufgaben.

Für alle diese Aufgaben bekommen die Teilnehmerinnen in der Qualifizierung eine „Grundbesohlung“, um klemmende Fenster und Türen einstellen, kleinere Reparaturen an Wänden, Fußböden und Möbeln selber erledigen und Verstopfungen am Waschbecken beseitigen zu können. Sie lernen etwas über Pflanzenverwendung und -pflege und

über Giftstoffe in der Haus- und Gartenpflege.

Technikbegeisterte erhalten Fachwissen über Heizungsanlagen, Dämmung und Energieberatung, damit bei Sanierungen nicht nur die Mieten steigen, sondern auch wirklich Heiz- und Energiekosten eingespart werden.

Die Qualifizierung dauert bis zu 15 Monaten, die Übernahme durch einen Arbeitgeber ist zu jeder Zeit möglich. Der Einstieg ist alle 6 Wochen möglich, ein gün-

stiger Einstiegstermin ist der 4. April 2017. Die Teilnehmenden beziehen während der Qualifizierung weiterhin ALG II. Kosten für Mobilitätsticket werden erstattet, Arbeitskleidung wird gestellt.

Voraussetzungen

- Potsdamerin
- Mindestalter 27 Jahre
- langzeitarbeitslos
- handwerkliches/technisches Interesse



Weitere Informationen

Falko Tesch, Gudrun Wünsche
0176-83665359

ftesch@workin-potsdam.de

**Jeden 1. Freitag im Monat
von 12.00-15.00 Uhr**

im Bürgerhaus in der
Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt
Projektflyer im Bürgerhaus,
im Friedrich-Reinsch-Haus
und im KiezCafé



tamen.



Das Projekt „WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“ der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Orientalischer Tanz im Bürgerhaus

Seit 16 Jahren unterrichtet Aminah Banu Orientalischen Tanz, auch Bauchtanz genannt, mit viel Feingefühl, Geduld und Humor.

Neuer Anfängerkurs: **Ab 01. März, immer mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus.**

Der Unterricht beginnt mit einer Erwärmung, der den Körper optimal auf den Tanz vorbereitet. Danach werden die Elementarbewegungen des orientalischen Tanzes von Grund auf geübt, die verschiedenen Körperteile wie Hüften, Arme, Schultern, Brustkorb, Beine sowohl isoliert als auch in Kombination zu bewegen. Musikgefühl, Wahrnehmung und Koordinierung des eigenen Körpers werden trainiert.

Erleben Sie das Gefühl, wie ihr Körper lockerer wird und Sie ihn Stück für Stück wieder neu kennen lernen. Und das alles bei wunderschöner orientalischer Musik.

Bitte mitbringen: Leichte weiche Tanzschuhe oder Socken, bequeme Kleidung, Wasser.

Überzeugen Sie sich bei einer kostenlosen Schnupperstunde.

Voranmeldung:
aminah@t-online.de



Oriental Minis und Oriental Diamonds suchen Nachwuchs

Neben den Basisfiguren des Orientalischen Tanzes erlernen und trainieren die Mädchen ganz nebenbei Koordination, Feinmotorik, Balance, Raumorientierung, Rhythmusgefühl und Körperhaltung. Es werden Choreographien erlernt und aufgeführt. Die Teens erlernen weiterführende Tanzfiguren und schon etwas anspruchsvollere Choreographien.

Momentan werden gerade spannende Tänze für die Summer show „Der Dschungel tanzt“ am **07. und 08. Juli 2017** im Bürgerhaus vorbereitet. Neue Tänzerinnen sind herzlich willkommen. Kommt einfach vorbei und probiert es aus.

www.orientalischer-tanz-potsdam.de

theos music

Lerne, mit einer einfachen Methode, deine eigenen Melodien auf deinem Instrument zu spielen. Rainer Theobald ist Saxophonist und Klarinettenist aus Berlin und gibt seit 30 Jahren Unterricht in Klarinette und Saxophon sowie in Improvisation und Harmonielehre.

Dienstags und donnerstags um 14.00 Uhr gibt er im Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam diesen Kurs. Kommt vorbei und probiert es aus!

Kontakt:

www.theosmusic.de
Tel.030-6175580
Mobil 0179-4639006
info@theosmusic.de

Um Anmeldung wird gebeten.
Preis: 10,00 €

Kleingärten im direkten Wohnumfeld am Schlaatz

Die Mitglieder unseres Kleingartenvereins bewirtschaften 50 gepachtete Kleingärten im direkten Wohnumfeld Am Schlaatz. Diese Kleingärten werden durch den

Kleingartenverein Mietergärten Schlaatz e.V. vor allem an Antragsteller aus dem Wohngebiet vergeben. Dabei werden insbesondere soziale Aspekte berücksichtigt.



Ja, unsere Kleingartenanlagen in den Innenhöfen sind schon etwas Besonderes: Der kurze Weg zum Garten, zu dem man weder Auto noch Straßenbahn braucht.

Andererseits müssen sich die Gärtner von den umstehenden Häusern in die „Karten“ kucken lassen, was aber bei einem gepflegten Garten niemand zu fürchten braucht und Gespräche über den Gartenzaun hinaus befördern das gemeinschaftliche Miteinander im Wohngebiet. Die einzelnen Gärten haben eine Fläche von 100 bis 140 m². In den Innenhöfen sind sie geschützt gelegen, also weniger frostgefährdet und für empfindliches Obst wie Aprikose und Pfirsich gut geeignet. Besonders umweltgerecht

schon zu DDR-Zeiten gedacht: Über ein ausgedehntes Leitungsnetz steht Wasser aus der Nutze zur Bewässerung zur Verfügung.

Für viele Mieter ist solch ein Kleingarten der ideale Ausgleich. Hier findet man Entspannung vom Stress im Arbeitsleben. Er ist geeignet, der Freizeit einen Sinn zu geben. Bei der Erziehung der Kinder wirkt der Kleingarten oft ein Leben lang nach.

Interessiert?
Dann schnell melden.
Kleingartenverein
Mietergärten Schlaatz
Potsdam e.V.
0163-8922982 oder
klgv-schlaatz@web.de

Wanderungen mit der Akademie „2. Lebenshälfte“ Potsdam



16.03.2017
Das historische Babelsberg
Wissenswertes vom Ursprung
Babelsbergs
Treffpunkt: Vor der Kirche am
Neuendorfer Anger

Ein wichtiger Teil
Wissenschaftsstandortes ist der
Telegrafenberg.
Treffpunkt: Haupteingang
Wissenschaftspark
Bus 691

Treffpunkt: Haupteingang
Grünes Gitter, Tram 91, 94

Die Wanderungen beginnen jeweils **um 10.00 Uhr** und enden ca. **um 12.00 Uhr**.

Jeden **1. Mittwoch im Monat**
von **15.30 – 17.00 Uhr** in der
Akademie „2. Lebenshälfte“
Karl-Liebknecht-Str. 111 A,
14482 Potsdam

06.04.2017
Potsdam – Stadt der
Wissenschaften

04.05.2017
Vom Küchengarten zum
Lenné'schen Kleinod

Kraftfahrerschule
Fahrschule für Jeden –
speziell für Ältere

Nächste Termine:
05.04.2017
03.05.2017
Anmeldung ist nicht erforderlich

Brandenburgische Wanderfreunde Potsdam e.V.

18.03.2017, 10.00-15.00 Uhr
„Berg- und Talwanderung“
Streckenlänge: 14 km
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Trebbin OT Priedel
Ankunft 15.00 Uhr wie Start
Rucksackverpflegung,
Einkehr geplant
Wanderleiter:
G. und K.H. Heßedenz
Unkosten : 1,00 €

„Zum Inselparadies“
Ankunft 15.00 Uhr wie Start
Rucksackverpflegung,
Einkehr geplant
Unkosten: 1,00 €
Wanderleiter:
G. und K.H. Heßedenz

06.05.2017, 09.30-15.30 Uhr
„Brautrummel und Riesensteine“
Streckenlänge: 18 km
Treffpunkt: 09.30 Uhr
Parkplatz am Eingang
der Brautrummel
Ankunft 15.30 Uhr wie Start
Rucksackverpflegung,
keine Einkehr
Unkosten: 1,00 €
Wanderleiter: F. Bosdorf

der ge-
führten
Wande-
rung be-
steht nicht.
Jeder Teilneh-
mer ist also für sich selbst
verantwortlich. Eine Haftung der
Wanderleiter oder Vereine tritt
bei Wanderunfällen in der Regel
nicht ein.
Für die in Sportvereinen organi-
sierten Wanderer gelten die Be-
dingungen der vom Landessport-
bund e.V. abgeschlossenen Ver-
sicherung (Merkblatt Sportver-
sicherung).



01.04.2017, 10.00-15.00 Uhr
„Glandower Alpen“
Streckenlänge: 12 km
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Petzow, Parkplatz

22.04.2017, 10.00-15.00 Uhr
„Von Blankenfelde zum
Rangsdorfer See“
Streckenlänge: 12 km
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Bhf Blankenfelde
Ankunft 15.00 Uhr wie Start
Rucksackverpflegung,
Wanderleiter: H.J. Bergholz

Es ist erforderlich, dem Wetter
entsprechende Kleidung und fes-
tes Schuhwerk zu tragen.
Versicherungsschutz seitens des
Wanderführers für die Teilnehmer

Besser lesen, schreiben und rechnen!

Mehr als 7 Millionen Erwachsene können in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben. Aber es gibt Hilfen: In Potsdam bieten zwei Träger kostenlose Kurse zum Üben dieser Grundfertigkeiten an. An der Volkshochschule Potsdam kann man **jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Lesen und Schreiben lernen** sowie Rechtschreibung und Zeichensetzung trainieren. Die Lerngruppen sind sehr klein. Maximal acht Teilnehmende sind in einem Kurs. Mit jedem Teilnehmenden wird individuell gearbeitet. Das heißt, alle lernen das, was sie noch nicht können. Am Anfang machen die Lehrer mit jedem Teilnehmenden eine Einstufung und erstellen dann ein eigenes, ganz individuelles Lernprogramm. In den Kurs kann man laufend einsteigen. Ein weiterer Kurs findet **seit Dienstag, 23.01.2017** im bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und

Brandenburg statt. **Dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr** kann man dort seine Lese- und Rechtschreibfertigkeiten trainieren.

Neben den Kursen gibt es noch Lerncafés. Lerncafés sind offene Angebote, für die man sich nicht anmelden muss. Man kann einfach vorbeikommen und dann gleich üben. Das **Lerncafé Deutsch & PC** findet **jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Volkshochschule, im Raum 12, statt. Neben Rechtschreibung und Zeichensetzung kann man dort auch den Umgang mit dem PC trainieren. Das **Lerncafé Mathe** ist **jeden Dienstag von 15.00 bis 17.30 Uhr** im Raum 38 der Volkshochschule. Ein drittes **Lerncafé Deutsch & PC** findet im bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg **jeden Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr** statt. Auch diese Angebote sind kostenlos. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt:
Grundbildungszentrum
Potsdam an der
Volkshochschule im
Bildungsforum
Katrín Wartenberg
Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Telefon: 0331-2894574
gbz@rathaus.potsdam.de

Nachwuchs erwünscht!

Seit ca. 2,5 Jahren haben die Minis der Juventas Crew Alpha nun schon Spaß am Fußball spielen. Zweimal in der Woche trainieren die Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren, wobei das Training darauf abzielt, dass der Spaß im Vordergrund steht. Über die Freude am Fußballspiel lernen die Kinder so die Grundregeln des Fußballs kennen und können sich ausprobieren. Um den sportlichen Wettkampf nicht zu kurz kommen zu lassen, nehmen die Minikinder regelmäßig an Turnieren und Ligaspielen teil. Dabei

können sie ihr fußballerisches Können beweisen und mit anderen Kindern neue Erfahrungen sammeln.

Das Training findet **montags, um 16.00 Uhr in der Waldstadt** und **freitags, um 15.00 Uhr am Schlaatz** statt.

Kontakt:
Interessierte Kinder können sich jederzeit für ein Probetraining anmelden bei Matze 01522-1080161 oder bei Susen 0178-4683623.



Veranstaltungen

Bürgerhaus am Schlaatz von März-Mai 2017

- Montag**
14.00-16.30 Uhr
Seniorenmalzirkel
(1. und 3. Montag im Monat)
16.00-18.00 Uhr
Zirkus Montelino,
Projekt mit Geflüchteten
17.00-18.00 Uhr
Orientalischer Tanz (Minis)
17.45-19.00 Uhr
Autogenes Training
18.15-21.30 Uhr
Orientalischer Tanz
Dienstag
08.45-09.45 Uhr
Sport für Senioren
09.45-10.45 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
für Senioren
16.00-18.00 Uhr
Töpfern mit Mäx
16.15-18.15 Uhr
Probe Eisenbahner
Blasorchester
17.00-18.00 Uhr
3-D-Körpertraining
18.15-19.15 Uhr
3-D-Körpertraining
18.30-20.30 Uhr
Kickboxen
18.30-20.30 Uhr
Linedance, Lucky Devils
19.00-20.00 Uhr
Zumba
19.45-21.15 Uhr
Orientalischer Tanz
Mittwoch
07.45-17.00 Uhr
Herzsportgruppe SC Potsdam
10.30-12.30 Uhr
Seniorentanz
14.30-16.30 Uhr
Schlaatzter Gemeindenachmittag
der ev. Sternkirchengemeinde
(jeden 3. Mittwoch im Monat)
15.00-17.30 Uhr
Kartenspielenachmittag
- 16.00-18.00 Uhr Zirkus
Montelino Theaterprojekt
18.00-20.00 Uhr Line Dance
18.15-21.30 Uhr
Orientalischer Tanz
19.00-21.00 Uhr Training
Cross level (Hauptgruppe)
Donnerstag
08.45-09.45 Uhr
Wirbelsäulengymnastik
10.00-11.00 Uhr
Sport für Senioren
16.45-18.00 Uhr
Autogenes Training
16.30-17.30 Uhr Karate Kids
18.15-19.15 Uhr Spinning
19.00-21.00 Uhr Probe
Brandenburgische Big Band
Freitag
10.00-11.00 Uhr
Senioren-sport, Hockergymnastik
10.00-12.00 Uhr
Malkurs mit Silke Thal
15.30-17.30 Uhr
Zirkus Montelino,
Projekt mit Geflüchteten
17.00-20.00 Uhr
Kiezgottesdienst der ev.
Sternkirchengemeinde
(jeden 3. Freitag im Monat)
18.00-19.00 Uhr
Orientalischer Tanz, Teens
19.00-21.00 Uhr
Training Potsdamer Rokoko
19.00-21.00 Uhr
Training Potsdam Promenaders
(Square Dance)
Sonabend
10.00-12.30 Uhr
Training Cross level
Sonntag
10.00-12.00 Uhr
Gottesdienst der christlichen
Gemeinde Grace Foundational
Scriptural Ministries
14.00-17.00 Uhr
Training Potsdamer Rokoko

Farbenreiches Potsdam – Eine Vernissage für Klein und Groß

Ein Jahr lang haben Kinder des Kinderklubs „Unser Haus“ und des Hortes „Kinderinsel“ unter fachkundiger Anleitung von Kunst- und Museumspädagogen die Stadt mit all seinen Facetten entdecken können. Die vielen Eindrücke von Ausflügen und Wanderungen wurden mit Hilfe verschiedener künstlerischer Techniken in Bilder, Skulpturen, Fotos, Drucke u.a. „verwandelt“.

Die Vielzahl der Techniken machte für Kinder und begleiten-

de Erwachsene den besonderen Reiz des Projektes aus – ein großes Dankeschön geht hier neben allen Aktiven besonders an Katrin Neubert von der Kunstschule Kinki Color in Potsdam, die es geschafft hat, die Kinder ein Jahr lang für „Erwachsenenkunst“ zu begeistern.

Das Projekt sollte zünftig enden, wie in der „echten“ Kunstwelt: Mit einer Vernissage mit allem Drum und Dran! Es gab Klaviermusik und (Kinder-) Sekt,

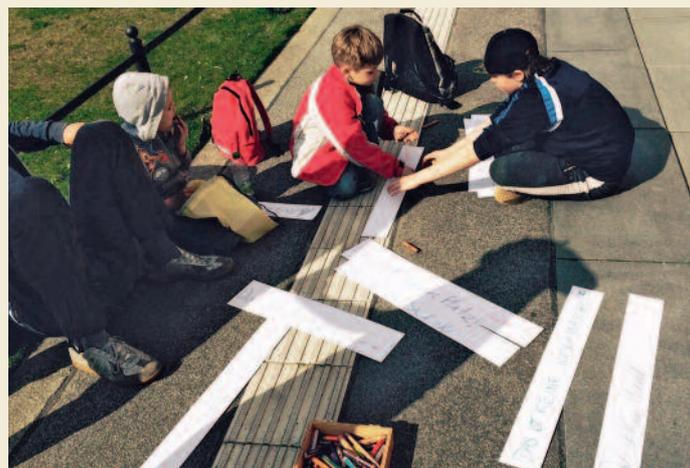
Krawatten wurden gebastelt und Häppchen bereitgestellt. Am 20. Januar 2017 wurden zwölf großformatige Fotocollagen und eine Auswahl der entstandenen Werke im Friedrich-Reinsch-Haus aufgebaut, gehängt und gestellt.

Dann war es soweit: Unter Beifall zahlreicher Anwesender aus der Nachbarschaft, aus dem Stadtteil und vom Projekt wurde die Ausstellung eröffnet. Die Kinder und die Leitung blickten anhand der Bilder nochmal zurück

auf das farben- und lehrreiche Jahr.

K. Binschus-Wiedemann

Das Projekt wurde durch eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung BKJ e.V. möglich gemacht sowie durch die zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen, die den Kindern ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Fertigkeiten zur Verfügung stellten.



Braugerechtigkeit, Brauhaus, Brauereien: zur Geschichte des Brauens in Potsdam



Von Hans-Jürgen Paech

Das Brauwesen begann in Potsdam mit der Zuerkennung von Braugerechtigkeiten auf einzelne Häuser. Schon für 1535 ist bekannt, dass die Braugerechtsamen nacheinander zu brauen hatten und der Nächstfolgende erst dann beginnen durfte, wenn der Vorgänger sein Bier verkauft hatte. Die Gehöfte mit Bier im Ausschank waren durch einen außen am Haus angebrachten Klöppel gekennzeichnet. Nicht jedes Haus hatte eine Braupfanne, sie mussten aus Kirchenbesitz geliehen werden. Mit der Erweiterung von Potsdam unter dem Soldatenkönig, und später steigerte sich die Anzahl der Braustellen in Potsdam bis über 100. Die nachträgliche Zuerkennung der Braugerechtigkeit erfolgte wohl mehr zufällig. So schenkte Friedrich II. diese an den Hof- und Waffenschmied Siefert, weil dessen Tochter geheime Briefe ihm in seiner Kronprinzenzeit nach Nedlitz geschmuggelt hatte. Das Braugeschäft ging nicht immer reibungslos, zumal die Potsdamer Brauer das Recht bekamen, die Krüge der umliegenden Dörfer zu beliefern. Die versuchten nämlich immer wieder, sich von anderen Städten billigeres, vielleicht auch besseres Bier zu beschaffen.

Weder die Qualität des Bieres noch die Menge entsprachen mitunter den Wünschen Friedrich Wilhelm I. Im Jahre 1728 z.B., vielleicht war wieder Flachs in der Havel gewaschen worden, war dementsprechend die Bierqualität miserable. Da der Alkoholgehalt des damaligen Bieres sehr niedrig war, diente es mehr als Nahrungsmittel. Selbst die Kinder im Militärwaisenhaus ernährten sich davon. Der Soldatenkönig forderte, schenket den Knaben ruhig immer nach.

Schon 1716 war die Königsbrauerei (B1) in der Teltower Vorstadt gegründet worden. Dieses königliche Brauhaus brachte auf einmal einen weitaus größeren Bierausstoß. Ärger kam deswegen auf, weil die kleinen Braustätten in ihren Absatzmärkten eingeschränkt wurden. Die Biersteuer mussten aber alle zahlen. Die Königsbrauerei war der Beginn der industriellen Herstellung des Gerstensaftes. Diese Brauerei stellte zwar um 1800 die Produktion ein, aber 1829 war würdiger Ersatz geschaffen, denn die bairische Brauerei (B2) von Adelung & Hoffmann produzierte nun lagerfähiges Bier und nutzte schon am Fuß des Brauhausberges eingelassene Keller. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist diese bairische Brauerei zwar auch an der



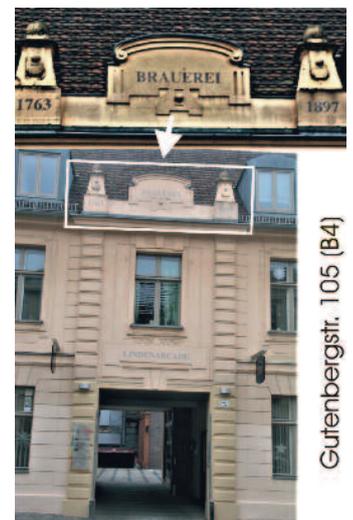
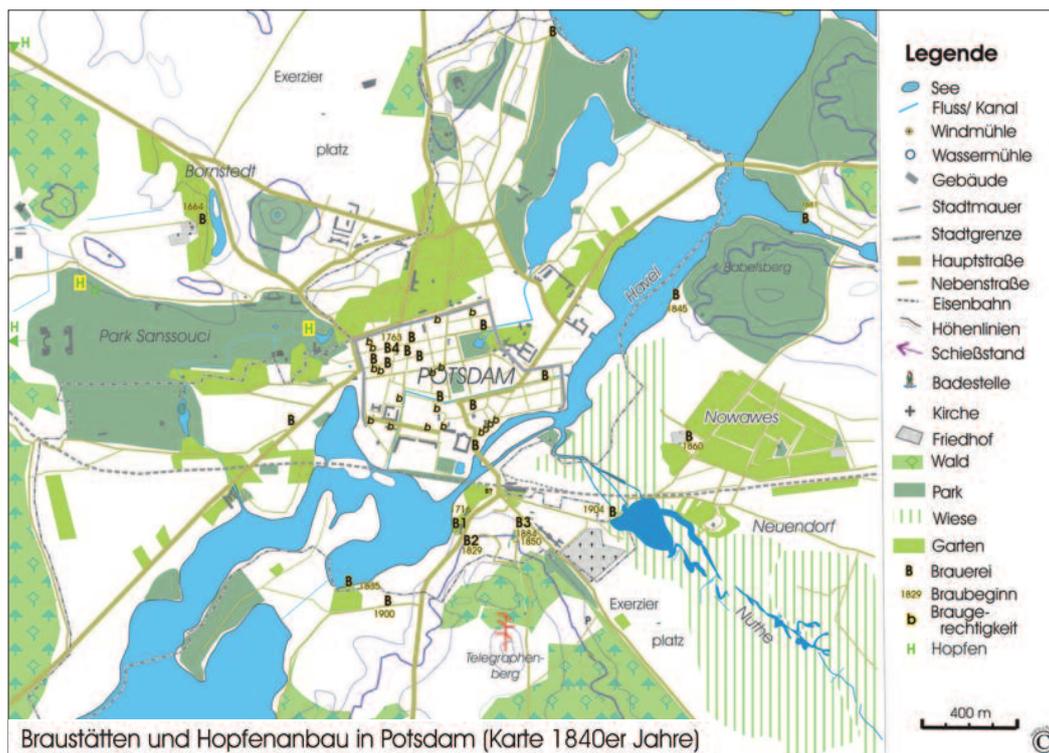
Brauerei Heinrich-Mann-Allee (B3)
links helle Klinker 1880er Jahre
rechts rote Klinker 1930er Jahre

Leipziger Straße ansässig, aber war nicht an gleicher Stelle wie das Königliche Brauerei errichtet worden. Die Geschichte der Potsdamer Brauereien in der Teltower Vorstadt ist etwas verworren, denn die Braueigner hießen häufig Hoffmann. So ist die Vereinsbrauerei an der Heinrich-Mann-Allee (B3), Ecke zur jetzigen Einsteinstraße, zunächst den Gebrüder Hoffmann eigen, später von Kindl-Brauerei übernommen. Sie hatten zudem ein Verlagsgebäude am Alten Markt 7, wo der Verkauf erfolgte. Schon 1855 sind hier (B3) Kellereien beschrieben, die sicherlich zum Brauen von Lagerbier durch den Braueigner Höne genutzt wurden. Interessant ist, dass über diese Kellereien seine Bierhalle als vorhande-

nes Fachwerkhause im Stück bis an die Ecke geschoben wurde.

Einige Häuser mit dem Siegel der Braugerechtigkeit mauserten sich später zu Brauereien, ohne dass man einen genauen Zeitpunkt angeben kann, wann der Übergang erfolgte. Er war eben fließend. Die großen Brauereien sind jetzt aus Potsdam verschwunden, die Braugerechtigkeiten sowieso. Aber Gott sei Dank etablierten sich kleine Privatbrauereien an Gaststätten, so an der Meierei am Jungfersee und im Forsthaus Templin am gleichnamigen See.

Das Potsdamer Brauwesen hat auch in Namen seinen Widerhall gefunden. Eine Konzentration von Braustätten nahe dem Schloss führte zwangsläufig zum Namen Brauerstraße, die jetzt wieder ansatzweise hinter dem Museum Barberini entsteht. Das königliche Brauhaus stand Pate für die geographische Bezeichnung Brauhausberg. Ein besonderer Biertyp hieß die Potsdamer Stange, wie jetzt auch wieder.



Gutenbergstr. 105 (B4)